

Kleine Anfrage Fraktion SVPplus (Roland Jakob, SVP): Hat der Stadtpräsident seine Pflichten erfüllt?

Gemäss Personalreglement Art. 3 und Art. 3a und gemäss Personalverordnung Art. 154 bis Art. 158 ist klar, dass der Vorgesetzte, in diesem Fall der Stadtpräsident Alexander Tschäppät, verpflichtet ist, jährlich eine Personalbeurteilung (MAG) mit seinen Mitarbeitern durchzuführen. Dies ist umso wichtiger, wenn es sich, wie im Fall des Finanzinspektors, um ein seit langem angespanntes Arbeitsverhältnis zwischen dem Stadtpräsidenten und dem Finanzinspektor handelt. Hier kommt Art. 3a Abs. 2a des Personalreglements „Sie begegnen ihren Mitarbeitenden mit Respekt und verhalten sich vorbildlich. Sie nehmen ihre Fürsorgepflicht als Vorgesetzte wahr und sorgen für den Schutz der physischen und psychischen Integrität ihrer Mitarbeitenden“ eine besondere Bedeutung zu.

Deshalb möchte ich den Stadtpräsidenten Alexander Tschäppät als Vorgesetzten des Finanzinspektors bitten, mir folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurde in den Jahren 2007, 2008, 2009 und 2010 eine Personalbeurteilung mit dem Finanzinspektor von Ihnen, Herrn Tschäppät, als Vorgesetztem durchgeführt? Wenn nicht weshalb nicht und wer hat dann ihre Aufgabe übernommen?
2. Wurden bei der Personalbeurteilung Vereinbarungen getroffen, damit das Verhältnis zwischen Ihnen als Vorgesetztem und dem Finanzinspektor entspannt werden konnte? Wenn nicht, weshalb nicht?
3. Hat das Verhalten des Finanzinspektors beim Aufdecken der Sozialmissbrauchsfälle in der Stadt Bern und das darauffolgende Verhalten beim Nichtunterzeichnen des dazugehörigen Berichtes zu den Missbrauchsfällen Auswirkungen auf seine darauffolgenden Personalbeurteilungen gehabt? Wenn Ja, welche?
4. Werden Sie, Herr Tschäppät, wenn nicht bereits erfolgt, auch im Jahr 2011 eine Personalbeurteilung mit dem Finanzinspektor durchführen?

Bern, 18. August 2011

Kleine Anfrage Fraktion SVPplus (Roland Jakob, SVP): Kurt Rügsegger, Rudolf Friedli, Eveline Neeracher, Manfred Blaser, Yves Seydoux, Mario Imhof